

Newsletter Mai 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai Newsletter geben wir wieder Termine und Fristen bekannt. Außerdem möchten wir einige Punkte vorweg schicken:

1. Von mehreren Mitgliedern erreichte uns der Link zur Online-Petition „Keine Rentenversicherungspflicht für Selbständige“, den wir nicht weitergeleitet haben, weil wir die Argumentation der Petition so nicht teilen. Grundsätzlich halten wir die Debatte über ein solidarisches Rentenmodell für Selbständige für notwendig. Die Bedrängnis vieler Selbständiger angesichts einer drohenden, für sie nicht zahlbaren Beitragspflicht steht dem gegenüber. Im Vorstand des Bundesverbands Freier Theater wird gerade an einem offiziellen Schreiben an die zuständigen Politiker auf Bundesebene gearbeitet, das eine klare Stellungnahme zu der geplanten Rentenversicherungspflicht für Selbständige aus der Perspektive der freien Theater- und Tanzschaffenden abbilden wird. Bis dahin verweisen wir auf das Editorial des Geschäftsführers des Bundesverbands Freier Theater in den OFF-Informationen (siehe Link unten im Newsletter).
2. Die Bundesregierung hat am 23.5.2012 den Entwurf des Jahressteuergesetzes 2013 beschlossen. Darin ist eine Erleichterung für selbständig tätige Regisseure und Choreographen enthalten.
Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Umsätze von Bühnenregisseuren und Bühnenchoreographen an Theatern der öffentlichen Hand und gleichartigen Einrichtungen steuerfrei sind, wenn die zuständige Landesbehörde bescheinigt, dass deren künstlerische Leistungen diesen Einrichtungen unmittelbar dienen. Dies war zuvor von den Gerichten und den Finanzverwaltungen unterschiedlich gehandhabt worden, teilweise waren die Umsätze steuerbefreit, teilweise ermäßigt und teilweise war der volle Steuersatz von 19 Prozent erhoben worden.
Noch im Mai 2011 hatte der Bundesfinanzhof (BFH) in einem Einzelfall entschieden, dass Regieleistungen als Dienstleistung zu gelten hätten und deshalb Regiehonoreare mit dem vollen Umsatzsteuersatz zu versteuern seien. Daraufhin hatten im September 2011 zahlreiche Theater- und Kulturverbände, darunter der Bundesverband Freier Theater, der LAFT Berlin und andere Landesverbände der Freien Theater, sich mit Schreiben an die Finanz- und Kulturministerien der Länder gewandt. Sie wandten sich gegen eine Veröffentlichung des BFH-Urteils, denn diese hätte die Allgemeinverbindlichkeit für alle Finanzämter zur Folge gehabt. Die Veröffentlichung wurde aufgeschoben. So konnte in der Zwischenzeit die nun bekannt gemachte Regelung gesucht und gefunden werden. Siehe auch Pressemitteilung im Anhang

1. LAFT BERLIN TERMINE

4. Juni 2012

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin

Vorstandsmitglieder des LAFT Berlin antworten auf Eure Fragen zum Freien Theater oder empfehlen Euch weitere Anlaufstellen. Die Beratungen erfolgen nur nach Anmeldung bis spätestens 1 Tag vor dem Termin unter vorstand@laft-berlin.de , dabei bitte möglichst die Fragen mit angeben.

Einzelgespräche von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ort der Beratung: Büro des LAFT Berlin, Raum E60 im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, EG, Gang rechts Richtung Kunstraum.

Nur für Mitglieder! Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der Beratung dem LAFT Berlin beizutreten.

5. Juni 2012

Fliegender Stammtisch in der Schaubude mit Silvia Brendenal

Treffpunkt: 18.00 Uhr vor der Schaubude, Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin, direkt am S-Bahnhof Greifswalder Straße [»mehr](#)

Nur für LAFT Berlin Mitglieder!

4. WEITERE TERMINE

5. Juni 2012

Informationsveranstaltung zur Projektförderung für freie Theater und Theater- und Tanzgruppen durch den Berliner Senat (Antragsfrist: 30. Juni 2012)

Eine Informationsveranstaltung mit der Jury, der Kulturverwaltung des Berliner Senats und Vertreter/innen vom LAFT Berlin, bei der Fragen zum Antragsverfahren gestellt werden können, findet am 5. Juni 2012 von 12-14.00 Uhr im großen Saal in der 5. Etage der Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten, Brunnenstr. 188, 10119 Berlin, statt.

11. Juni 2012

Podiumsdiskussion: Was am Ende übrig bleibt – Kreativ in die Altersarmut?

18 Uhr, Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin-Mitte

Eine Veranstaltung der Friedrich - Ebert - Stiftung, Anmeldung bis 6.6.2012

Mehr Informationen siehe PDF.

13. Juni 2012

Ausstellungseröffnung „Brenne und sei dankbar“

von 12 bis 13.30 Uhr in der Akademie der Künste, Berlin, Pariser Platz 4, im Clubraum (4. Stock)

Eine Wanderausstellung für Theater- und Tanzschaffende und ihr Publikum in Deutschland, die interessante Einzelaspekte der kulturpolitischen und finanziellen Grundsituation sowie der Arbeits- und Lebensbedingungen von Freien Tanz- und Theaterschaffenden in Deutschland beleuchtet.

Die Ausstellung ist vom 13. Juni bis zum 30. September täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Konzept und Realisierung: TESTSET – Gesche Piening und Ralph Drechsel, München.

<http://www.freie->

[theater.de/assets/Uploads/PresseMitteilung/Downloads/PM20120523Ausstellungseroefnung-brenne-und-sei-dankbar.pdf](http://www.freie-theater.de/assets/Uploads/PresseMitteilung/Downloads/PM20120523Ausstellungseroefnung-brenne-und-sei-dankbar.pdf)

5. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG

Reminder:

Projektförderung für freie Theater und Theater- und Tanzgruppen durch den Berliner Senat

Antragsfrist: 30. Juni 2012

Bis zum 30. Juni 2012 können Anträge auf Einzelprojektförderung, einjährige Spielstättenförderung und Einstiegsförderung für das Jahr 2013 gestellt werden.

Ebenso bis zum 30. Juni 2012 können aufgrund einer voraussichtlichen Eräterhöhung in 2012 ausnahmsweise noch einmal Anträge für Projekte in 2012 gestellt werden. Diese Projekte dürfen frühestens am 15. Oktober 2012 beginnen und müssen spätestens bis zum 28. Februar 2013 abgewickelt sein. Für dieses Ausnahmeantragsverfahren bitte auch die Online-Formulare für 2012 nutzen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Fördermodulen unter

<http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/theater-tanz/projekt/index.html>

Kulturstiftung des Bundes - Offene Förderung

Abgabefrist: 31. Juli 2012

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können. Die Mindestantragssumme beträgt 50.000 Euro und eine gesicherte Kofinanzierung von 20 Prozent der Gesamtkosten ist Voraussetzung.

Weitere Informationen sowie das Online-Formular unter

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

6. AUSSCHREIBUNGEN/ FESTIVALS

Tanztendenzen

Einsendeschluss 31.05.2012

Internationales Festival für aktuelle Tendenzen im zeitgenössischen Tanz - Performance, Installation und Videokunst. Interessierte Choreographen, Performer, Videokünstler und bildende Künstler senden bitte:

DVD(s) (Performance in Originallänge) ihrer letzten Arbeiten, CV u. ggf. Pressematerial an

Kuratorium TANZTENDENZEN

C/o Theater Vorpommern

Anklamer Straße 106

D - 17489 Greifswald

tanztendenzen@gmx.de

<http://www.tanztendenzen.de>

Das Festival übernimmt Honorar, Reisekosten Spesen und Unterkunft für alle eingeladenen Künstler. (Siehe auch Ausschreibung im Anhang)

Bremer Autoren- und Produzentenpreis

Die Bewerbungsfrist : 31.Mai 2012.

Auch in diesem Jahr gibt es den von der Schwankhalle ausgelobten Bremer Autoren- und Produzentenpreis.

Erwünscht sind auch Bewerbungen von Produktionen und Stücken, die die Konzeptphase bereits hinter sich haben.

Weitere Informationen und die Ausschreibung unter www.schwankhalle.de/autorenpreis

FAVORITEN 2012 suchen Verstärkung

Bewerbungsfrist: 10. Juni 2012

Geboten werden ab dem 22.10. drei Praktikumsplätze im Produktionsteam, drei weitere ab dem 21.11. für die Begleitung des laufenden Festivals.

Nachfragen unter:

Theaterfestival FAVORITEN 2012/ Dortmund 24.11.-1.12.2012

Festivalbüro: Deutsche Straße 10 | 44339 Dortmund

Tel. +49 (0)231.47429042 | Fax +49 (0)231.47429211

info@favoriten2012.de

Nähere Informationen und die Ausschreibung befinden sich unter:

www.favoriten2012.de

LOFFT Leipzig – Ausschreibung Koproduktionen in der Spielzeit 2013

Einsendefrist: 30. Juni 2012

Das LOFFT - Produktionszentrum für Freies Theater in Leipzig – sucht für die Spielzeit 2013 künstlerische Partner für bis zu 10 Neuproduktionen, die im Haus entstehen, zur Premiere kommen und 6-10 Vorstellungen haben.

Erbeten werden Projektskizzen für neue Vorhaben aller Genres der Darstellenden Kunst. Der programmatische Schwerpunkt liegt auf zeitgenössischen Tanz- und Theaterformen sowie Stückentwicklungen.

Die Auswahl erfolgt zu einer Frist für das gesamte Jahr - bis zum 30.06.2012 - durch den künstlerischen Beirat des LOFFT .

Mehr Informationen und Bewerbungsbogen unter:

<http://www.lofft.de/web/lofft.php?nr=37>

7. SEMINARE/ WORKSHOPS

05.06.2012 in Berlin

„Europa fördert Kultur – aber wie?“

Ganztägiges Seminar mit Workshop zur Kulturförderung der EU.

am 05.06.2012 von 10 bis 17 Uhr im Podewil, Klosterstraße 68-70, 10179 Berlin.

Sollten sich mehr als 25 Teilnehmende anmelden, kann ein zusätzlicher Termin am 06.06.2012 angeboten werden. Daher bitte bei der Anmeldung vorsorglich mitteilen, ob dieser zweite Termin ggf. ebenfalls in Betracht kommt.

Teilnahmegebühr: 65 Euro inkl. Pausensnack und Unterlagen.

Weitere Informationen siehe PDF im Anhang

Mo. 11.06.2012

Präsentieren mit Prezi , ARTWert Seminar

Prezi bietet die Möglichkeit der nicht linearen Präsentation. Das Seminar bietet einen Einstieg in die webbasierte Software.

Uhrzeit: 09.30 - 16.30 Uhr

im Weinmeisterhaus Berlin-Mitte

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.artwert.de/fortbildung-seminare/info/artikel/2012/april/zeige/prezi-plattformunabhaengiges-praesentationsprogramm.html?cHash=543b302552>

13. Juni 2012

"Kreativ arbeiten. Mit Perspektiven!" Berlin und Brandenburg

Impulsräume und Podiumsdiskussion

10:00 bis 18:00 Uhr

fx.Center Babelsberg, August-Bebel-Str. 26-53, 14482 Potsdam)

Mehr Informationen: siehe PDF im Anhang

8. INFORMATIONEN

Vorschläge für neues Jurymitglied gefragt

Die Jury für privatwirtschaftlich organisierte Theater und Theater- und Tanzgruppen sucht aktuell eine Nachfolge für Nina Peters, die sich über mehr als 3 Jahre innerhalb der Jury und im kulturpolitischen Feld sehr für die freie darstellende Kunst engagiert hat. Sie gibt ihre Jurytätigkeit aus beruflichen Gründen für die nächste Förderrunde auf. Der LAFT Berlin Vorstand dankt ihr an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement! Um ihre Position adäquat neu zu besetzen, werden Vorschläge gern von der Kulturverwaltung angenommen. Da sich das demokratische Vorschlagsverfahren zur Juryneubesetzung vor 1,5 Jahren bewährt hat, bitten wir wieder um qualifizierte Vorschläge an info@laft-berlin.de. Schwerpunkte des neuen Jurymitglieds sollten Sprechtheater, Performance und Kinder- und Jugendtheater sein.

Kostümkollektiv

Im April 2012 hat der Kostümfundus im Kunstquartier Bethanien eröffnet. Um noch einmal auf die verschiedenen Ebenen der Arbeit des Kostümkollektivs, die auch Weiterbildung und Kulturelle Bildung einschließen, aufmerksam zu machen, leiten wir im Anhang, ebenfalls mit herzlicher Bitte um Weiterleitung, die Bekanntmachung der wichtigsten Fakten über das Kostümkollektiv und den Fundus weiter.

Intendanz des Gorki-Theaters ab 2013

Shermin Langhoff und Jens Hille übernehmen 2013 das Gorki Theater. Wir wünschen ihnen und ihrem Team viel Erfolg! Das Leitungsteam will „am Maxim Gorki Theater ein Ensemble aufbauen, das den neuen Realitäten Rechnung trägt und so das Haus auch öffnen für Produktionsformen und ästhetische Verfahren der freien Szene.“

Wir sind gespannt.

Die neue Ausgabe der OFF-Informationen des Bundesverbands Freier Theater:

<http://buft.de/service/newsletter/innerTemplate/9>

Herzliche Grüße
Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.